

# EINLADUNG

30. DAFTA: „Datenschutz in einer  
sich wandelnden Welt“

25. RDV-Forum: „Ethics in Business – Datenschutz  
in der Unternehmenspolitik“

30. DAFTA

25. RDV-Forum

+++ 11 Fachforen +++ Newcomerforum +++

DAFTA 16. – 17. November 2006  
RDV-Forum 15. November 2006  
Newcomerforum (parallel zum RDV-Forum)

Köln, Maternushaus

# INHALT

## EDITORIAL

GDD-Datenschutz-Award 2006

3

## 25. RDV-Forum

Ethics in Business – Datenschutz  
in der Unternehmenspolitik

Auch in Verbindung  
mit der DAFTA  
buchbar.

4

## 2. Newcomerforum

Synergien bei der  
Datenschutzorganisation

Parallel-  
veranstaltung zum  
RDV-Forum

Auch in Verbindung  
mit der DAFTA  
buchbar.

5

## 30. DAFTA

Datenschutz in einer  
sich wandelnden Welt



inklusive Spezialforum  
Gesundheits- und  
Sozialdatenschutz

6 – 11

## ADDENDUM

Anmelde-Coupon,  
Hotelinformation, Impressum

12



*Eine Veranstaltung mit  
Tradition. Die DAFTA ist  
in Deutschland die größte  
Fachtagung zum Daten-  
schutz.*



*Prof. Peter Gola,  
Vorstandsvorsitzender  
der GDD e.V., Bonn*

>> Seit mittlerweile drei Jahrzehnten veranstaltet die Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherung e.V. (GDD) alljährlich die Datenschutzfachtagung (DAFTA). Damit hat sich die DAFTA als das öffentliche Forum in Bezug auf die gesetzlichen, technischen und organisatorischen Entwicklungen auf dem Gebiet des Datenschutzes etabliert.

Regelmäßige Teilnehmer der DAFTA sind neben den Datenschutzverantwortlichen der Wirtschaft und der Behörden Vertreter der Datenschutzaufsichtsbehörden und der Fachverbände sowie Repräsentanten der Parlamente und der Regierungen. Damit fördert die DAFTA einen konstruktiven und fruchtbaren Dialog zur Fortentwicklung des Datenschutzes in den Unternehmen, in der Verwaltung und in der Öffentlichkeit. Gleichzeitig ermög-

licht sie den Erfahrungsaustausch von betrieblichen und behördlichen Datenschutzbeauftragten. Diese Tradition wird mit der 30. DAFTA fortgeführt.

Bereits im letzten Jahr haben wir das Angebotsspektrum zudem um ein Newcomerforum erweitert, mit dem den besonderen Interessen neu bestellter Datenschutzbeauftragter Rechnung getragen und diesen der Einstieg in die speziellen Fachforen der größten Fachveranstaltung zum Datenschutz erleichtert werden soll.

Ich gehe davon aus, dass die Diskussionen im Plenum und in den einzelnen Foren wie in den Jahren zuvor zur Fortentwicklung sinnvoller Lösungen auf dem Gebiet des Datenschutzes beitragen werden.

### GDD-Datenschutz-Award 2006

## Management der datenschutzkonformen Vertragsgestaltung

Im Rahmen der **30. DAFTA** sollen Datenschutzverantwortliche mit dem **GDD-Datenschutz-Award** ausgezeichnet werden, die in ihrem Unternehmen oder ihrer Behörde ein praxisbezogenes Konzept zur Gewährleistung datenschutzkonformer Vertragsgestaltung entwickelt und umgesetzt haben.

**Bewerbungen** mit einer Beschreibung der konkret getroffenen Maßnahmen bitten wir bis zum 27. Oktober 2006 bei der Geschäftsstelle der GDD einzureichen. Aus den Bewerbern werden anhand der eingereichten Unterlagen durch ein Auswahlgremium fünf in die engere Wahl gezogene Bewerber zu einer Kurzdarstellung ihres Konzeptes zum Thema „Management der datenschutzkonformen Vertragsgestaltung“ vor dem Plenum der 30. DAFTA eingeladen. Die Abstimmung über die Vergabe des Awards erfolgt durch die Teilnehmer der DAFTA.

Teilnehmen kann jedes Unternehmen bzw. jede Behörde. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Bonn, September 2006, **Der GDD-Vorstand**

# 25. RDV-Forum

Ethics in Business – Datenschutz  
in der Unternehmenspolitik

## PROGRAMM

Auch in Verbindung  
mit der DAFTA  
buchbar.

MITTWOCH, 15. NOVEMBER 2006

4

- 10.00 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**  
*Prof. Peter Gola, RDV-Schriftleitung; Vorstandsvorsitzender der GDD e.V., Bonn*
- 10.15 Uhr **Der Betroffene als Zahl - Wirtschaftsinteresse contra Betroffenenrechte?**  
*RA Dr. Ivo Geis, Hamburg*
- 11.00 Uhr **Whistleblowing-Regelungen im Compliance-Management**  
*RAin Dr. Astrid Breinlinger, Freiburg; GDD-Vorstand, Bonn*
- ☕ 11.45 Uhr **Kaffeepause**
- 12.00 Uhr **360-Grad-Bewertung von Mitarbeitern**  
*Daniel Wetz, Institut für Angewandte Kreativität, Köln*
- 12.30 Uhr **Pressefreiheit und Informantenschutz**  
*RA Olaf C. Sauer, Rechtsanwälte Damm & Mann, Hamburg*
- 🍷 13.00 Uhr **Mittagspause**
- 14.00 Uhr **Datenschutzaspekte von Gesetzgebungsvorhaben der EU-Kommission**  
*Thomas Zerdick, Europäische Kommission, Data Protection Unit, Brüssel*
- 14.45 Uhr **Geändertes BDSG – Konsequenzen für betriebliche Datenschutzbeauftragte**  
*RA Christoph Klug, stellv. Geschäftsführer der GDD e.V., Bonn*
- ☕ 15.15 Uhr **Kaffeepause**
- 15.30 Uhr **Der Datenschutzbeauftragte als „Gleichbehandlungsbeauftragter“ nach AGG?**  
*Prof. Peter Gola, RDV-Schriftleitung; Vorstandsvorsitzender der GDD e.V., Bonn*
- 16.00 Uhr **Abschlussvortrag:  
Ethik im Arbeitsrecht – Ein Überblick über Gesetzgebung und Rechtsprechung**  
*RA Dietrich Boewer, CMS Hasche Sigle, Köln*
- 16.45 Uhr **Ende**

17.30 Uhr  
GDD-Mitglieder-  
versammlung im  
Maternussaal



GESELLSCHAFT FÜR DATENSCHUTZ  
UND DATENSICHERUNG e.V.

RDV – Vierteljährlich  
erscheint die Zeitschrift  
für Datenschutz-,  
Informations- und  
Kommunikationsrecht



# 2. Newcomerforum

Synergien bei der  
Datenschutzorganisation

## PROGRAMM

Auch in Verbindung  
mit der DAFTA  
buchbar.

MITTWOCH, 15. NOVEMBER 2006

5

Parallel-  
veranstaltung zum  
RDV-Forum

### SYNERGIEN BEI DER DATENSCHUTZORGANISATION

10.15 Uhr

#### Eröffnung und Begrüßung

#### Information und Schulung von Führungskräften und Mitarbeitern

- Mitarbeiterschulung – Ziele und Inhalte
- Datenschutzinformation für Führungskräfte
- Organisation der Datenschutzinformation für Mitarbeiter
- Kommunikationsmöglichkeiten der Inhalte

**Referent:** *Joachim Broers,*

*Daten|Schutz: Broers, Hamburg; GDD-Vorstand, Bonn*

#### Die Symbiose zwischen DSB und Arbeitnehmervertretung

- Datenschutzverantwortung der Arbeitnehmervertretung
- Zusammenarbeit des DSB mit der Arbeitnehmervertretung
- Datenschutzdokumentation bei der Arbeitnehmervertretung
- Unterwerfung der Arbeitnehmervertretung unter das Datengeheimnis
- Gemeinsame Datenschutzverantwortung von DSB und Arbeitnehmervertretung
- Einsichtsrechte der Arbeitnehmervertretung
- Datenspeicherungen im Arbeitnehmervertretungsbereich
- Informationelles Selbstbestimmungsrecht auch gegenüber der Arbeitnehmervertretung
- Beispiele aus der Praxis



11.45 Uhr

#### Kaffeepause

12.00 Uhr

#### Prozessorientierter Datenschutz

- Probleme bei „normaler“ Umsetzung des Datenschutzes
- Qualitätssysteme und Datenschutz – eine gute Symbiose
- Integration des Datenschutzes in Qualitätssysteme
- Den Erfolg überprüfen, festigen und weiterentwickeln
- Resümee, Abschlussdiskussion

**Referent:** *Lutz Neundorf,*

*Konzerndatenschutzbeauftragter der ABB und ALSTOM Power, Mannheim*

**Leitung:** *Joachim Broers,*

*Daten|Schutz: Broers, Hamburg; GDD-Vorstand, Bonn*

13.00 Uhr

Ende

9.15 Uhr

**Eröffnung und Begrüßung***Prof. Peter Gola, Vorstandsvorsitzender der GDD e.V., Bonn*

9.30 Uhr

**Welche Werte braucht das Land? Datenschutz als wesentliches Element der Menschenwürde***Prof. Dr. Dr. Wolfgang Ockenfels, Universität Trier, Lehrstuhl für Christliche Sozialwissenschaften*

10.15 Uhr

**Hat der Datenschutz eine Zukunft?***Prof. Dr. Dr. Spiros Simitis,**Johann Wolfgang Goethe-Universität, Frankfurt/M.; Mitglied des Nationalen Ethikrates*

11.00 Uhr

**Kaffeepause**

11.30 Uhr

**Schutz des digitalen Verbrauchers***Dr. Regina Wollersheim, Ministerialdirektorin, Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Bonn*

12.00 Uhr

**Podiumsdiskussion: Wie geht es weiter im Datenschutz – Rückschritt, Stillstand oder Fortentwicklung?***Peter Schaar, Bundesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Bonn**Dr. Regina Wollersheim, Ministerialdirektorin, Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Bonn**Prof. Dr. Dr. Spiros Simitis,**Johann Wolfgang Goethe-Universität, Frankfurt/M.; Mitglied des Nationalen Ethikrates**RAin Dr. Astrid Breinlinger, Freiburg; GDD-Vorstand, Bonn***Leitung:** *Prof. Peter Gola, Vorstandsvorsitzender der GDD e.V., Bonn*

12.45 Uhr

**Mittagspause****PARALLELE FOREN 1 – 5**

14.15 Uhr

**FORUM 1: Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz – Was Datenschützer wissen sollten****Zielsetzung:** *Das Forum soll die seit dem 18. August 2006 geltenden Vorschriften des AGG verständlich und im Überblick darstellen und die praktischen Konsequenzen für Unternehmen, vor allem hinsichtlich des Personalbereichs und des betrieblichen Datenschutzes, beleuchten.*

- **Das AGG - Inhalte und praktische Konsequenzen für Unternehmen**

*RA Henning Wüst, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Obriheim*

- **Gleichbehandlung contra Datenschutz?**

**Neue und alte Aufgaben für den Datenschutzbeauftragten***RAin Dr. Astrid Breinlinger, Freiburg; GDD-Vorstand, Bonn***Leitung:** *RAin Dr. Astrid Breinlinger, Freiburg; GDD-Vorstand, Bonn*

FORUM 1

**Dieses Forum wird um 16.00 Uhr erneut angeboten.**

### PARALLELE FOREN 1 – 5 (Fortsetzung)

14.15 Uhr



FORUM 2

Dieses Forum wird um 16.00 Uhr erneut angeboten.

#### FORUM 2: Kundendatenschutz

**Zielsetzung:** Die persönliche Ansprache der Unternehmenszielgruppe gehört zu den effizientesten Mitteln der Kundengewinnung und -bindung. Warndateien ermöglichen es, sich vor unliebsamen Kunden zu schützen und Forderungsausfälle zu vermeiden. Das Forum zeigt den insoweit bestehenden Rechtsrahmen auf.

- **Aktuelle Datenschutzfragen in der Praxis des Direktmarketings**  
*RA Dr. Georg Wronka, Zentralverband der Deutschen Werbewirtschaft e.V., Berlin*
- **Warnsysteme der Wirtschaft und Kundendatenschutz**  
*RAin Yvette Reif, GDD e.V., Bonn*

**Leitung:** *Prof. Peter Gola, Vorstandsvorsitzender der GDD e.V., Bonn*

14.15 Uhr



FORUM 3

Dieses Forum wird um 16.00 Uhr erneut angeboten.

#### FORUM 3: IuK am Arbeitsplatz: Aktuelle Gesetzgebung und Rechtsprechung

**Zielsetzung:** Das Forum informiert über die wesentlichen Neuerungen des Telemediengesetzes und die dementsprechende Anpassung der Datenschutzorganisation. Weiterhin werden die Risiken der E-Mail-Nutzung am Arbeitsplatz auf Grund der aktuellen Rechtslage aufgezeigt.

- **Das neue Telemediengesetz**  
*Rolf Bender, Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Berlin*
- **Wie weit reicht das Fernmeldegeheimnis am Arbeitsplatz? Konsequenzen aus dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts zur Beschlagnahme von E-Mails**  
*RA Dr. Ivo Geis, Hamburg*

**Leitung:** *RA Andreas Jaspers, Geschäftsführer der GDD e.V., Bonn*

14.15 Uhr



FORUM 4

Dieses Forum wird um 16.00 Uhr erneut angeboten.

#### FORUM 4: Datenschutz- & Compliance-Management

**Zielsetzung:** Wie können gesetzliche Anforderungen an die Compliance datenschutzkonform umgesetzt werden? Das Forum stellt Aufgaben und Managementkonzeptionen betrieblicher Compliance vor und diskutiert aktuelle Fragestellungen zur Einführung sog. Whistleblower-Hotlines.

- **Whistleblowing Verfahren – Schutz des Informanten und Datenschutz des Angezeigten**  
*Gabriele Löwnau-Iqbal, Referentin beim Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Bonn*
- **Compliance-Management im Konzern Deutsche Bahn**  
*Simone Lern, Deutsche Bahn AG, Berlin*  
*Gunter Herold, Deutsche Bahn AG, Frankfurt/M.*

**Leitung:** *Gabriela Krader, LL.M., Konzerndatenschutzbeauftragte Deutsche Post World Net, Bonn; GDD-Vorstand, Bonn*

## PARALLELE FOREN 1 – 5 (Fortsetzung)

14.15 Uhr



FORUM 5

**FORUM 5: Voice over IP – Aktueller Stand der technischen Umsetzung und datenschutzrechtlicher Gestaltungsrahmen im betrieblichen Umfeld**

**Zielsetzung:** Das Forum vermittelt einen Überblick über verwendete IT-Technologien, Protokolle, Sicherheitsrisiken und entsprechende Abwehrstrategien beim Einsatz von VoIP. Dabei wird auch ein typisches Abhörscenario "live" vorgeführt. Darüber hinaus werden die rechtlichen Rahmenbedingungen des betrieblichen Einsatzes von VoIP aufgezeigt.

- **Stand der Technik und Securitymechanismen bei VoIP**

**Dr. Markus Schmall**, Leiter VoIP & Product Security im Geschäftsbereich T-Online der Deutschen Telekom AG

- **Datenschutzrechtliche Bewertung von VoIP – Gestaltungsrahmen im betrieblichen Umfeld**

**RA Kai Kaufmann**, Bad Homburg; Berater der T-Systems Enterprise Services GmbH

**Leitung:** **Heiko Kern**, T-Systems International GmbH, Frankfurt/M.; GDD-Vorstand, Bonn

15.45 Uhr



Kaffeepause

16.00 Uhr

## WIEDERHOLUNG DER FOREN 1 – 4

16.00 Uhr



FORUM 6

**FORUM 6: Outsourcing/Nearshoring**

**Zielsetzung:** Die Verlagerung von Geschäftsprozessen oder der Datenverarbeitung soll zur Vereinfachung ihrer Administration beitragen. In der Praxis ist die Kontrolle der Dienstleister häufig ungeklärt. Praxiserfahrungen in Nearshoring-Ländern Osteuropas zeigen die dort gelebten gesetzlichen Datenschutzerfordernisse beispielhaft auf. Ein Konzept zur Gestaltung von Wartung und Fernwartung stellt die praktischen Kontrollmöglichkeiten in diesem Bereich dar.

- **Praxisbericht: Datenschutzoasen beim Nearshoring?**

**Uwe Dieckmann**, Datenschutzbeauftragter der Wüstenrot Bausparkasse AG, Ludwigsburg; GDD-Vorstand, Bonn

- **Die Wartungsproblematik bei der Auftragsdatenverarbeitung**

**Hermann-Josef Schwab**, Datenschutzbeauftragter der SAP AG, Walldorf

**Leitung:** **RA Thomas Mütthlein**, DMC Datenschutz Management & Consulting GmbH & Co. KG, Frechen; GDD-Vorstand, Bonn

17.30 Uhr

Ende des 1. DAFTA-Tages

19.00 Uhr

DAFTA-Treff im Maternussaal



9.00 Uhr

### GDD-Datenschutz-Award 2006 „Management der datenschutzkonformen Vertragsgestaltung“

- Präsentation der Bewerber
- Abstimmung durch die DAFTA-Teilnehmer



Mit dem GDD-Datenschutz-Award werden jedes Jahr vorbildliche und praxisnahe Datenschutzkonzepte ausgezeichnet.



10.00 Uhr

Kaffeepause

### PARALLELE FOREN 7 – 10

10.15 Uhr



FORUM 7

### FORUM 7: Der Bürger in den Registern der Verwaltung

**Zielsetzung:** Das Forum soll den rechtlichen Rahmen der Verarbeitung personenbezogener Daten der Bürger durch Verwaltungen (insbesondere Kommunalverwaltungen) skizzieren und einige aktuelle und typische Problemstellungen aufzeigen.

- **Bedeutung und Wirkung bereichsspezifischer Datenschutzregelungen in der öffentlichen Verwaltung – Datenschutz und funktionale Organisation der Verwaltung**

*Jürgen Wohlfarth, Verwaltungsdezernent für Rechts- und Ordnungsangelegenheiten bei der Stadt Saarbrücken*

- **Funktion der Melderegister – gibt es überhaupt ein Meldegeheimnis?**

*Kuno Leist, Datenschutzbeauftragter der Stadt Frankfurt/M.*

- **Korruptionsregister in NRW – Vorbild oder Abschreckung?**

*Jürgen Wohlfarth, Verwaltungsdezernent für Rechts- und Ordnungsangelegenheiten bei der Stadt Saarbrücken*

- **Falscheintragungen in Registern – Rechte der Betroffenen**

*Kuno Leist, Datenschutzbeauftragter der Stadt Frankfurt/M.*

**Leitung:** *Dr. Martin Zilkens, Datenschutzbeauftragter der Landeshauptstadt und der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf; GDD-Vorstand, Bonn*

## PARALLELE FOREN 7 – 10 (Fortsetzung)

10.15 Uhr



FORUM 8

## FORUM 8: Vor dem In-Kraft-Treten von Basel II: Datenschutz bei Scoringssystemen

**Zielsetzung:** Das Forum informiert über die neuen gesetzlichen Vorgaben des Kreditwesengesetzes und gibt den Datenschutzbeauftragten von Unternehmen, die Scoringssysteme einsetzen, praktische Hilfestellung zur datenschutzrechtlichen Bewertung der Zulässigkeit, zum Vorgehen im Rahmen der Vorabkontrolle sowie zur Herstellung der Transparenz beim Betroffenen.

- **Neue gesetzliche und aufsichtsrechtliche Grundlagen für die Kreditvergabe**

**StB/RA Dr. Wolfgang Frank**, PricewaterhouseCoopers AG, Stuttgart

- **Datenschutzrechtliche Anforderungen an Scoringssysteme**

**Prof. Dr. Ralf Bernd Abel**, Schleswig/Schmalkalden

**Leitung:** **Uwe Dieckmann**, Datenschutzbeauftragter der Wüstenrot Bausparkasse AG, Ludwigsburg; GDD-Vorstand, Bonn

10.15 Uhr



FORUM 9

## FORUM 9: Geschäftsprozessorientierter Datenschutz

**Zielsetzung:** Vor dem Hintergrund der zunehmenden Ressourcenknappheit, des Trends zum Outsourcing der IT-Technik sowie der daraus resultierenden Datenschutzaufgaben wird es immer wichtiger, den Datenschutz im Unternehmen zu standardisieren und in die laufenden und projektierten Prozesse zu implementieren.

- **Methoden für einen geschäftsprozessorientierten Datenschutz**

**Wilhelm Caster**, Gerling Beteiligungs-GmbH, Köln

- **Datenschutz im Standardgeschäftsprozess HR/Personal**

**Lutz Neundorf**, Konzerndatenschutzbeauftragter der ABB und ALSTOM Power, Mannheim

**Leitung:** **Joachim Broers**, Daten|Schutz: Broers, Hamburg; GDD-Vorstand, Bonn

10.15 Uhr



FORUM 10

## FORUM 10: Mobile Datenverarbeitung

**Zielsetzung:** Mobiles Computing – phantastische Möglichkeiten: von unterwegs beispielsweise per Laptop, Handy, PDA, USB-Stick, WLAN oder VoIP auf die Daten der Firma zugreifen, E-Mails empfangen und versenden sowie anderweitig kommunizieren. Vorteile und Bequemlichkeit verdrängen oft die damit verbundenen Sicherheitsprobleme und Datenschutzrisiken.

- **Mobile Mitarbeiter und ihre mobilen Geräte – was der Datenschutzbeauftragte über die Risiken und Lösungsmöglichkeiten wissen sollte**

**Marco Lorenz**, Berater für mobile Sicherheit und Forensik, cirosec GmbH, Heilbronn

**Leitung:** **Harald Eul**, HEC Consulting, Brühl; GDD-Vorstand, Bonn



11.45 Uhr

Kaffeepause

10.15 –  
13.00 Uhr



SPEZIAL-  
FORUM

### SPEZIALFORUM:

#### Datenschutz und Datensicherheit im Gesundheits- und Sozialwesen

#### eHealth-Plattform und Lösungen in Deutschland – Chancen und Risiken für Bürger und Patienten

**Zielsetzung:** Das Forum informiert über den Stand der Einführung der integrierten Versorgung im Gesundheitswesen in Verbindung mit der elektronischen Gesundheitskarte und der resultierenden Datenschutz- und Datensicherheitsanforderungen.

- **Elektronische Gesundheitskarte und Heilberufsausweis: Quo vadis?**

**Walter Ernestus**, Regierungsdirektor, Bundesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Bonn, Projektgruppe Elektronische Gesundheitskarte

- **Die elektronische Krankenakte in eHealth Umgebungen – der Weg zum gläsernen Patienten und Bürger?**

**PD Dr. Bernd Blobel**, eHealth Competence Center, Regensburg

- **Technische Anforderungen bei integrierter Versorgung mit Ausblick auf die elektronische Gesundheitskarte**

**Corina Scheiter**, Geschäftsstelle des Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz

- **Datenschutzerfordernisse bei der Vernetzung zwischen ambulanter und stationärer Versorgung**

**Dr. Heidrun Hillig**, Fachberatung Datenschutz und Datensicherheit, Chemnitz

Leitung: **Dr. Peter Münch**, GDD-Vorstand, Bonn

12.00 Uhr

### ABSCHLUSSPLENUM

#### Verleihung des GDD-Datenschutz-Award 2006

#### „Management der datenschutzkonformen Vertragsgestaltung“

#### Abschlussvortrag:

**Lassen Sie sich überraschen!**

13.15 Uhr

#### Schlusswort

**Prof. Peter Gola**, Vorstandsvorsitzender der GDD e.V., Bonn



Zu Gast bei der DAFTA:  
Kompetente Referenten aus  
Wirtschaft und Verwaltung

## Teilnehmergebühren

		GDD-Mitglieder	Nichtmitglieder	Studenten
<b>25. RDV-Forum</b>	15.11.2006	650 €	700 €	160 €
<b>30. DAFTA</b>	16. – 17.11.2006	900 €	1000 €	210 €
<b>DAFTA + RDV-Forum</b>	15. – 17.11.2006	1100 €	1200 €	240 €
<b>Newcomerforum*</b>	15.11.2006	250 €	300 €	60 €
<b>Newcomerforum* + 30. DAFTA</b>	15. – 17.11.2006	900 €	1000 €	210 €

Alle Preise zuzügl. 16% MwSt., inkl. Mittagessen an allen ganztägigen Veranstaltungen, Unterlagen, Kaffeepausen, DAFTA-Treff am 16.11.2006.

\*Für Teilnehmer der GDD-Basischulungen in den letzten fünf Jahren.

## Anmeldung:

Bei der datakontext-tagungen GmbH & Co. KG können Sie Ihre Teilnahme anmelden. Füllen Sie dazu den Anmelde-Coupon unten aus und faxen ihn an **02234/65635**.

Eine Anmeldung per E-Mail ist natürlich auch möglich: tagungen@datakontext.com

## Stornierung:

Stornierungen ab 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn müssen mit 50% der Gebühren, Absagen am Veranstaltungstag mit der vollen Gebühr belastet werden.

Stornierungen werden nur schriftlich akzeptiert.

## Hotelreservierungen\*

Hotel	Anschrift	Zimmerpreis	Telefon	Fax
<b>Hotel Amsterdam</b>	Ursulastraße 4-8	50668 Köln EZ 95,-	0221/136077	0221/136070
<b>Hopper Hotel St. Antonius</b>	Dagobertstr. 32	50668 Köln EZ 180,-/ EZ 200,-	0221/1660-0	0221/1660-166
<b>Restaurant zum Kolpinghaus GmbH</b>	St. Apernstr. 32	50667 Köln EZ 90,-	0221/2093-0	0221/2093-254
<b>CM CityClass Europa am Dom</b>	Am Hof 38	50667 Köln EZ 99,-	0221/20580-0	0221/25820-32
<b>Jolly Hotel</b>	Media Park 8 b	50670 Köln EZ 140,-	0221/2715-0	0221/2715-999
<b>Central Hotel am Dom</b>	An den Dominikanern 3	50668 Köln EZ 129	0221/135088	0221/135080
<b>Hotel an der Philharmonie</b>	Große Neugasse 36-38	50667 Köln EZ 99,-/ DZ 125,-	0221/2580679	0221/2580667

\* Wir haben in diesen Hotels Zimmer vorreserviert. Bitte rufen Sie im gewünschten Hotel unter angegebener Telefonnummer Ihr Zimmer (EZ Ü/F) unter dem Stichwort DAFTA/datakontext möglichst umgehend ab.

>> Weitere Hotels finden Sie im Internet bei Hotel Reservation Service (HRS) unter [www.hrs.de](http://www.hrs.de). Oder unter den HRS Rufnummern **0221 / 20 77-600** oder **0180 / 54 77-000**. (0,12€/Minute)

## Impressum:

### Veranstalter:

**GDD** Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherung e.V.  
Pariser Straße 37  
53117 Bonn  
Telefon: 0228/694313  
Fax: 0228/695638  
Internet: [www.gdd.de](http://www.gdd.de)  
E-Mail: [info@gdd.de](mailto:info@gdd.de)

### Ausrichter:

**DATAKONTEXT-TAGUNGEN** GmbH & Co. KG  
Augustinusstr. 9d  
50226 Frechen  
Telefon: 02234/65633 oder 65638  
Fax: 02234/65635  
Internet: [www.datakontext.com](http://www.datakontext.com)  
E-Mail: [tagungen@datakontext.com](mailto:tagungen@datakontext.com)

# ANMELDE-COUPON AM SCHNELLSTEN PER FAX AN 0 22 34 / 6 56 35

Wir melden an: **25. RDV-Forum 30. DAFTA**

GDD-Mitgliedsnummer:

Name	Funktion	Abteilung
1. <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2. <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
3. <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Zutreffendes bitte ankreuzen

- 15.11.2006, **RDV-Forum**
- 16. – 17.11.2006, **DAFTA**
- 15. – 17.11.2006, **RDV-Forum & DAFTA**
- 15.11.2006, **Newcomerforum**
- 15. – 17.11.2006, **Newcomerforum & DAFTA**

Für Rücksendung im Fensterumschlag

**datakontext-tagungen GmbH & Co. KG**

**30. DAFTA**

Postfach 41 28  
**50217 Frechen**

### Rechnungsanschrift

Firma

Branche

Abt.

Name

Straße

PLZ, Ort

Datum, Unterschrift

Wir verarbeiten die von Ihnen angegebenen Daten zur Abwicklung der Veranstaltung durch uns und unsere Dienstleister sowie zu Ihrer Information über unsere aktuellen Angebote. Darüber hinaus ermöglichen wir verbundenen Unternehmen, Ihnen für Sie interessante Informationen zukommen zu lassen.